

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934 1934

11 (13.1.1934)

ausgeübt. Wir wollen zu Deutschland zurück! Dafür nur einige Stimmungsbilder:

Im französischen Mandatland Togo wurden den Eingeborenen Zwangssteuern auferlegt, weil Mitteilungen über die Wiederkehr der Deutschen in der Presse erschienen waren...

Vor der Frühjahrsoffensive zur Arbeitsbeschaffung.

Vorbereitende Sitzung der badischen Regierung mit den Wirtschaftsführern.

Karlsruhe, 13. Jan. Die Pressestelle beim Staatsministerium teilt mit:

Am Freitagvormittag tagte im Sitzungssaal der Reichshatthalterei eine erweiterte Kabinettsitzung unter dem Vorsitz des Herrn Reichshatthalters...

deren Ziel der endgültige Durchbruch des deutschen Volkes zu Arbeit und Brot ist.

Serr Reichshatthalter

darauf hin, daß die neue Regierung im Reich und in Baden alles getan habe, um die Wirtschaftskrise zu überwinden...

großen Propagandaaktion

beginnen, die vom 1. Februar bis zum 1. April dauern soll.

Maßnahmen zur Auftragsbeschaffung

insbesondere für die Textilindustrie ergriffen. Der Kreditbeschaffung durch die Sparkassen wird erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt.

Ministerpräsident Köhler

wies darauf hin, daß Badens schwierige Wirtschaftslage vor allem dadurch zu erklären sei, daß ein verhältnismäßig großer Teil seiner Produktion ins Ausland gegangen sei.

Schwere Gasexplosion.

Wohnhaus begräbt vier Personen.

Essen, 13. Jan. Am Freitag, kurz vor 9 Uhr, ereignete sich in der Königsstraße in Plettenberg eine Gasexplosion...

Die Ursache der Gasexplosion in Plettenberg konnte noch nicht mit Sicherheit festgestellt werden...

Gegen Mittag ist ein Arbeitszug der Hagenener Berufsfeuerwehr an der Unfallstelle einetroffen...

Neu-Seeland auf dem Siedepunkt angelangt ist, namentlich seit jenem, der Welt kaum bekanntem Demonstrationen...

Hiermit sei der Ring der eingeborenen Völker unserer Kolonien, die sämtlich die deutsche Schutzhoheit anerkennen...

Südwestdeutschlands Wirtschaft Ende 1933

In der Landwirtschaft zeigte sich im Dezember in den meisten Bezirken des Landesamtsgebietes Südwestdeutschland eine rege Nachfrage nach Landbesitzern...

Die Industrie der Steine und Erden hat eine Zunahme um 2400 Arbeitslose erfahren.

In der Eisen- und Metallindustrie einschließlich Maschinenbau, Elektrotechnik und Optik wurden Ende Dezember 2580 Arbeitslose mehr gezählt.

In der Spielwarenindustrie wurde der Höhepunkt überschritten. Seit Weihnachten ist der unvermeidlich Rückgang...

Durchaus günstig war im Dezember noch die Beschäftigung in den meisten Branchen der Textilindustrie...

In der Lederherstellenden und -verarbeitenden Industrie hat sich die Beschäftigung gut gehalten...

In der Sägewerkindustrie sowie in der Bau- und Möbelfabrikation wurden einige Entlassungen vorgenommen.

Die Lage in der Zigarrenfabrikation ist trotz Beendigung des Weihnachtsgeschäftes noch befriedigend.

Das Baugewerbe wurde durch Frost und Schnee am nachteiligsten beeinflusst.

Zwei Todesopfer einer Gasvergiftung

München, 13. Jan. In Feldmoching wurde am Donnerstag in ihrer Wohnung die Ehefrau Anna Wagner mit Gas vergiftet...

Da Frau Wagner seit längerer Zeit an starker Kopfrippe litt, hat sie wahrscheinlich in einem Anfall geistiger Verwirrung den Gasbehälter geöffnet.

Tot aufgefunden

Stettin, 13. Jan. Die Nordkommission wurde am Freitag vormittag nach dem Hause Saunierstraße 3 gerufen...

Kaubüberfall auf einen Kassenboten in Köln

Köln, 13. Jan. In der Nähe der Reichsbank wurde der Kassenbote der Rheinischen Vulkan- und Dinas-Werke...

Von der Todesbahn abgestürzt

Berlin, 13. Jan. In einem Vergnügungspark stürzte am Donnerstagabend der Artist Gotfried Köffelhardt...

Ehepaar wegen Kindesmord zum Tode verurteilt

Landshut (Barthe), 13. Jan. Das Schwurgericht verurteilte den 33-jährigen Landarbeiter Franz Spöhr...

Sühne für kommunistische Bluttat

Saarbrücken, 13. Jan. Der kommunistische Bergmann Jakob Hermann aus Quettersdorf...

Auf Grund gelaufen

London, 13. Jan. Das Flottenflaggschiff „Nelson“ ist heute früh, als es den Kriegshafen von Portsmouth verlassen wollte...

Deutsche Gedentage

Hoch steht die Treue, Höher steht das Recht. (Ernst Raupach.) 13. Januar 1934

Was geschah heute

- Vor 10 Jahren? Bismarcks Leibarzt Ernst Schwening starb auf dem Schloß Schwaneck bei München. ... Vor 70 Jahren? Der Münchner Physiker Wilhelm Wien, Nobelpreisträger von 1911, wurde in Passau in Bayern geboren. ...

Aus Nah und Fern.

Sinsheim, den 13. Januar.

* Pfundsammlung. Die in den letzten Tagen in unserer Stadt durchgeführte Pfundsammlung hat einige hundert Pfundpakete mit Lebensmitteln ergeben...

* Einfache Hakenkreuze dürfen getragen werden. Der Reichsgeschäftsführer der NSDAP gibt bekannt: Gegen das Tragen einfacher Hakenkreuze durch Nichtmitglieder der NSDAP werden keinerlei Einwendungen erhoben...

* Kostenlose Besichtigung von Schlössern, Museen und Galerien durch Jugendliche. Die Länder Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Hamburg, Mecklenburg, Pommern, Ostpreußen und Anhalt haben auf Veranlassung des Reichsministers des Innern den Besuch ihrer Schlösser, Museen und Galerien für Jugendliche in geschlossenen Gruppen unter einem mit Ausweis des Jugendführers des Deutschen Reiches versehenen Führer kostenlos gestattet.

* Die SA erhält den Dolch. Durch eine Verfügung der obersten SA-Führung wird für die SA, SS und SAJ 1 zum Dienstanzug ein SA-Dolch nach dem Muster des zu Weihnachten vom Stabschef an verdiente SA-Führer verliehenen Ehrendolches eingeführt.

* Vertreterin der Gaufrauenvereine ernannt. Die Gauleiterin der NSDAP gibt folgende Mitteilung heraus: Die Kreisfrauenvereinsleiterin Frau Helene Bögl übernimmt ab sofort die Vertretung der Gaufrauenvereinsleiterin, Frau Scholz-Klein.

* Neuer kommissarischer Sendeleiter beim Südwestfunk. Wie die Reichs-Sendeleitung mitteilt, hat der Reichs-Sendeleiter Adamovsky den bisherigen Leiter der Musikabteilung des Bayerischen Rundfunks, Dr. von Weitermann, zum kommissarischen Sendeleiter an den Südwestfunk berufen.

* Die deutschfeindliche Tendenz des Straßburger Senders. Der französische Sender von Straßburg hat sich ein „Saarchronik“ zugelegt, in der alles, was in der Welt für Deutschland ungünstig ist, mit Befagen breitgetreten wird.

* Adersbach, 11. Jan. (Messerischei.) Einen aus Sinsheim hier beschäftigten Dienstknecht wollten einige Arbeitskollegen nach Hause bringen, als unterwegs plötzlich einer von diesen grundlos ins Bein gestochen wurde...

* Altkingen, 12. Jan. (Sammlung.) Die am Eintopfsamstag vorgenommene Hausammlung mit Blumenverkauf hat hier die

Ein Blick in die Welt.

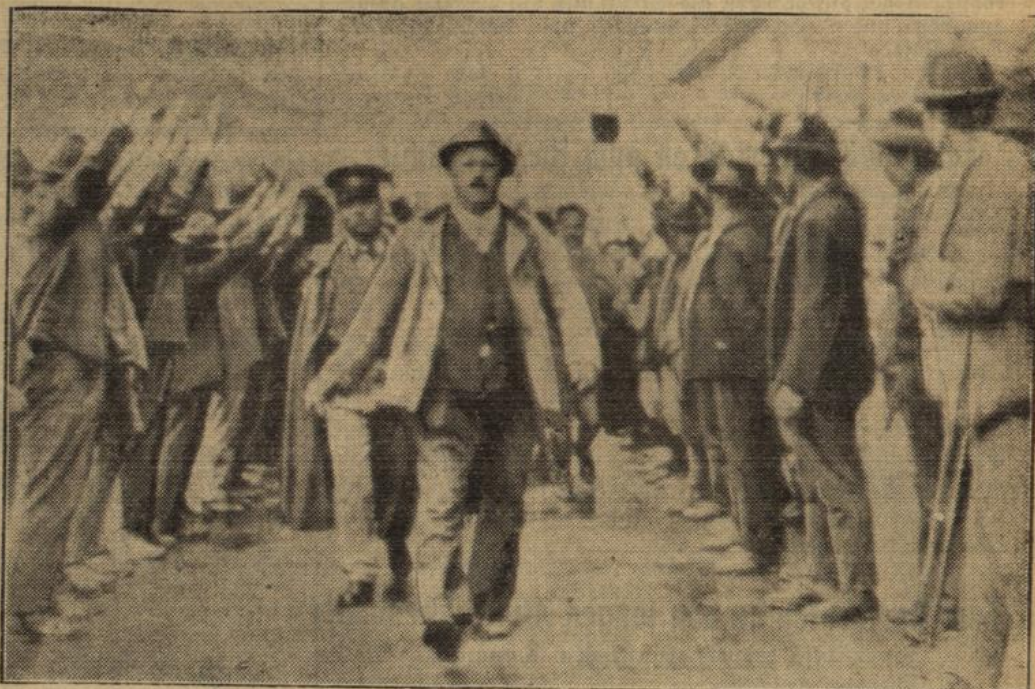
Nr. 2

Fliegerbesuch bei den Eltern von Rudolf Heß



Der Führer des deutschen Luftports, Präsident des DVV Loerzer, besuchte die Eltern des Stellvertreters des Führers, Rudolf Heß, in Alexandria, die dort ihren Wohnsitz haben. Das Bild zeigt (von links) Präsident Loerzer, Frau Heß, Herrn Heß und den Afrikaflieger Schwabe vor der Maschine Schwabes, mit der die Eltern von Rudolf Heß zu einem Rundflug aufstiegen.

So denken die Oesterreicher!



Dank den Zwangs- und Verfolgungsmaßnahmen der Regierung Vollfuß haben die nationaldenkenden Deutschen in Oesterreich schwere Tage durchzumachen. Aber die Bevölkerung läßt sich ihre nationale Gesinnung nicht nehmen. Das zeigt auch unser Bild: Bewohner eines Kärntner Städtchens grüßen einen verhafteten Nationalsozialisten.

Zum Rom-Besuch des englischen Außenministers



Sir John Simon (links) im Gespräch mit dem italienischen Ministerpräsidenten Mussolini im Auswärtigen Amt in Rom.

Epiphaniastage in Italien.



Am Epiphaniastage, der in Italien mit Geschenken für Kinder und Erwachsene festlich begangen wird, bringen auch die Autofahrer Roms ihren Verkehrspolizisten, die sie das ganze Jahr hindurch an den Straßenkreuzungen betreuen, allerhand Geschenke an ihre Standplätze, die sich, wie unser Bild zeigt, zu einem kleinen Berg anhäufen.

Helen Wills wieder kampfbereit



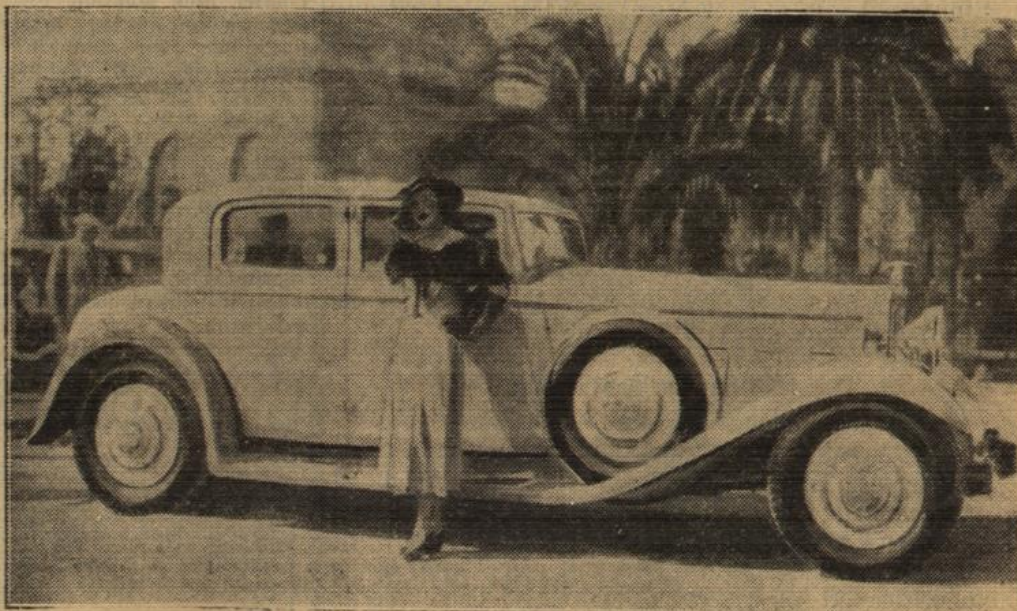
Die frühere amerikanische Tennis-Weltmeisterin Helen Wills-Moody hat sich von ihrer schweren Krankheit, durch die sie lange Zeit dem weißen Sport ferngehalten wurde, so weit erholt, daß sie ihr Training wieder aufnehmen konnte. Sie hofft, in Kürze ihren Titel zurückzuerobern.

Deutschlands beste Eisschnellläufer trainieren in Murnau



Der erste Olympiaturnus im Eisschnelllaufen hat unter Leitung des Münchener Trainers Karl Neustifter auf dem Staffelsee bei Murnau begonnen. Unser Bild zeigt die besten deutschen Eisschnellläufer bei der Arbeit: Trainer Neustifter (rechts) übt mit ihnen den Start. Man sieht von links: Games (Berlin), Sielle und Sandtner aus München und Loetsch (Berlin).

Die Frau des Schwindlers von Bayonne



Bei einer Hausdurchsuchung bei der Frau des Pariser Millionenbetrügers Stavisky, der durch Selbstmord endete, konnte die Polizei nichts beschlagnahmen, weil sie in Gütertrennung lebte. Sie verfügt über ein großes Vermögen. — Frau Stavisky und ihr preisgekröntes Auto.